



V. l.: Sven Hensler, Pfarrer Urs Jäger, Melissa Kälin, Svenja Kälin, Julie Reutimann, Lennart Fehse, Mika Lambrecht, Pfarrerin Réka Jaeggi.



V. l.: Bijoux Lwembo, Nives Zürcher, Pfarrer Urs Jäger, Joya Masar, Leonie Clavadetscher, Pascal Kälin, Maurice Bhend, Yuri Kennel, Fabienne Völlmi, Pfarrerin Réka Jaeggi.

Gemeinschaft und Respekt

Konfirmation am Palmsonntag «Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch Ruhe geben» (Mt. 11, 28). Als Schriftzug am Kopfende der reformierten Kirche in Einsiedeln begleitet dieser alte Vers die Gottesdienste der reformierten Kirchgemeinde Einsiedeln. So ist es nicht verwunderlich, dass Pfarrer Urs Jäger ihn in seiner Predigt am Palmsonntag – in Einsiedeln traditionell dem Tag der Konfirmation – zitierte.

14 Jugendliche sagten in zwei Gottesdiensten mit der Konfirmation Ja zu einem Leben als Christinnen und Christen. Ihnen galt der Zuspruch als Einladung und Erinnerung daran, dass sie auch jenseits menschlicher Kontakte getragen sind.

Im kirchlichen Unterricht haben sie sich auf das heutige Bekenntnis zur christlichen Gemeinschaft vorbereitet. Sie haben Gemeinschaft erlebt und (mit)gestaltet. Neben der Auseinandersetzung mit dem

eigenen Glauben haben sich die Jugendlichen auch mit dem Leitbild der reformierten Kirchgemeinde Einsiedeln beschäftigt und sich gefragt, was ihnen ganz persönlich für das Zusammenleben in einer Gemeinde wichtig ist. Gemeinschaft und Respekt als Grundlagen menschlichen Zusammenlebens.

Gemeinschaftlich und respektvoll waren auch die Konfirmationsgottesdienste: Alle haben sich mit ihren Möglichkeiten und Talenten beteiligt. Auch in diesem Jahr ein besonderes Highlight: die gegenseitige Vorstellung der Jugendlichen mit Bildstreifen ihres Lebens, die die Festgemeinde an der einen oder anderen Stelle zum Schmunzeln brachte. Anschliessend teilten die Jugendlichen die Gedanken und Motive zu ihren Konfirmationsversprechen, die – wie Pfarrer Urs Jäger betonte – in ihrer Unterschiedlichkeit die verschiedenen Charaktere spürbar widerspiegelten.

BILDER/TEXT: SARAH FEIL, KIRCHGEMEINDERÄTIN

Gemeindeferien: Eine Woche am Ligurischen Meer

3. bis 10. Oktober Die Mitglieder der Kirchgemeinde haben die Gelegenheit, eine Woche in Italien am Ligurischen Meer in Borgio Verezzi zusammen mit Pfarrer Urs Jäger zu verbringen. Weitere Infos unter: www.ref-einsiedeln.ch/gemeindeferien. Die Anmeldung kann bis spätestens 1. Juli beim Sekretariat oder online erfolgen.

Gelebte Religion

Kinderlager Von Sonntag, 2. August, bis Freitag, 7. August, findet das Kinderlager für Zweit- bis Sechstklässler mit dem Thema «Spuren» statt. Das Pfadiheim in Samstagen ZH hat eine grosse Lagerfeuerstelle im eigenen Wäldchen und einen Bach zum Planschen. Spielen, basteln, singen, kochen, grillieren, backen, baden, lachen... Die Anmeldung kann bis 31. Mai bei Karin Pfister (karin.pfister@ref-einsiedeln.ch) erfolgen.

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr: Pfarrerin Réka Jaeggi, vorher Chilezmorge

Sonntag, 10. Mai

10 Uhr: Pfarrer Urs Jäger, danach Chilekafi

Donnerstag, 14. Mai

14 Uhr: Pfarrerin Réka Jaeggi, Auffahrtsgottesdienst, Kapelle Altersheim Gerbe, öffentlich für alle

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr: Pfarrer Urs Jäger

Sonntag, 24. Mai

10 Uhr: Pfarrer Henning Müller, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl.

Agenda

Im Rahmen des Festgottesdienstes wird Pfarrerin Réka Jaeggi vom Dekan der Schwyzer Kantonalkirche offiziell ins Amt eingesetzt. Danach Apéro
Samstag, 30. Mai
17 Uhr: Pfarrer Urs Jäger. Nach dem Familiengottesdienst findet ein Brunch in Form einer «Teilete» statt. Für ein vielfältiges Buffet (kalte Speisen und Dessert) wären wir froh um Ihren Beitrag. Bitte meldet euch bei Rita Kümmin bis 26. Mai unter 078 632 77 74 oder rita.kuemmin@gmx.ch.

Andachten

Kirche Friedensgebet: Jeweils mittwochs (ausser 6. Mai), 18 Uhr
Altersheim Langrütli: Donnerstag, 28. Mai, 14 Uhr, offen für alle

Weitere Anlässe

Kafi Wullechnäuel. Montag, 4. Mai, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus

Männerstamm. Donnerstag, 7. Mai, 19.30 Uhr, Rosengarten

Einsiedle mitenand. Montag, 11. Mai, 17.30 Uhr, Zentrum Waldstatt, Infos: www.einsiedle-mitenand.ch

Trauercafé. Dienstag, 12. Mai,

17.30 Uhr, Pfarrhaus, Begegnungsraum

Schritte in die Stille. Jeweils dienstags (ausser 5. Mai), 18.30 Uhr, Kirche, Duft-Qigong und Meditation

Kleiderabgabe und -sammung.

Jeweils mittwochs (ausser 6. Mai), 15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, für ukrainische Flüchtlinge

Nachmittagsprogramm 60+.

Donnerstag, 21. Mai, Treffpunkt bei schönem Wetter: 14 Uhr, Bahnhof Einsiedeln, «Maibummel». Spaziergang zum Grillplatz, wo Rita Kümmin uns mit einer Bratwurst erwartet. Wer fahren möchte, melde sich bei Pfarrer Urs

Jäger. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Anlass: Sekretariat, Pfarrer Urs Jäger oder Onlineformular
Gfreuts Ässe. Dienstag, 19. Mai, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kosten: Fr. 15.– für das Mittagmenü.
Anmeldung bis Sonntagabend: Sekretariat oder via Onlineformular
Jugendgruppe Unity. Freitag, 29. Mai, 18 Uhr, Treffpunkt: Eingang Minigolf beim Klosterplatz. «Welcome for the New Members, Crazy Golf & Best Picnic» Anmeldung: unity@ref-einsiedeln.ch

Freud und Leid

Abschiede:

Erika Zurbrügg, Einsiedeln
Günther Hagmann-Wenger, Gross

Kontakt

Pfarramt und Sekretariat:

Spitalstrasse 9, Einsiedeln

Pfarrer: Urs Jäger-Beux, 055 412 12 22,

pfarrer@ref-einsiedeln.ch

Pfarrerin:

Réka Jaeggi, 079 301 13 35, reka.jaeggi@gmail.com

Sekretariat:

055 422 03 56, 076 296 79 06 (WhatsApp), sekretariat@ref-einsiedeln.ch

Zur Website

ref-einsiedeln.ch

Infos und Online-Angebote



Brunnen-Schwyz

Standfest in Krisenzeiten

Warum wir uns Hoffnung leisten müssen



[HTTPS://ZSL-BW.DE](https://zsl-bw.de)

Zweifelsohne leben wir in unsicheren Zeiten. Der St. Galler Professor und Hoffnungsforscher Dr. Andreas Krafft setzt einen Kontrapunkt: Hoffnung als Realismus mit Rückgrat. Wer sich sorgt, hofft bereits. Angst und Hoffnung sind keine Gegensätze wie Tag und Nacht; sie sind zwei Seiten derselben Medaille: Die eine hält uns am Leben, die andere lässt uns wachsen. Hoffnung ist die soziale Kraft, die verhindert, dass Angst unser einziges Zukunftsorgan bleibt.

Bausteine tragfähiger Hoffnung

1. Ungewissheit anerkennen: Hoffnung beginnt nicht mit Sicherheit, sondern mit dem Satz: «Wir wissen nicht, wie es wird.»

- Den Blick von der äusseren Bedrohung zum inneren Wunsch wenden: Nicht nur fragen: «Was befürchten wir?», sondern: «Was wünschen wir uns von Herzen – und warum?»
- An die Möglichkeit des Guten glauben: Ohne Garantie, aber mit innerem Glauben: «Es könnte gelingen – also packen wir es an.»
- Handeln im eigenen Verantwortungsbereich: Hoffnung wird robust, wenn sie konkret wird: im Alltag, in Beziehungen, in Schule, Arbeit, Politik, Umwelt, in der Kirche.
- Vertrauen aufbauen und pflegen: Selbstvertrauen und Vertrauen in andere, in Gemeinschaft, in Institutionen und in Gott – als tragendes Netz gegen die Ohnmacht.
- Zusammenhalt organisieren: Hoffnung wächst, wo Menschen zusammenarbeiten: Fürsorge, Hilfsbereitschaft, Mitwirkung – niemand schafft es allein.

Ich wünsche Ihnen eine hoffnungsvolle Zeit!
ANDREAS KRAFFT

Dieser Text stammt aus dem Artikel «Standfest in Krisenzeiten – warum wir uns Hoffnung leisten müssen» aus dem ERF-Medien-Magazin 04/2026, dem monatlich erscheinenden Printmagazin von ERF-Medien, erf-medien.ch/magazin.

Wichtig: Korrigendum Tagesausflug Emmental

Das Datum für unseren Tagesausflug musste um eine Woche verschoben werden. Wir besuchen am Mittwoch, 19. August das Emmental. Der Flyer mit Anmeldeatoln kommt als Beilage in der Kirchenbote-Ausgabe Juni in die Haushalte.

Ausblick: Muotathal

Wir lernen unser Kirchgemeinde-Einzugsgebiet kennen: In diesem Jahr gehen wir ins Muotathal. Mittwoch, 24. Juni, nachmittags. Den Flyer finden Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Internetseite www.ref-brunnen-schwyz.ch und in der KiBo-Ausgabe Juni.

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr, Schwyz: Gottesdienst, mit Alexander Lücke, Musik: Lukas Albrecht (mit anschliessender Matinee)

Sonntag, 10. Mai

10 Uhr, Brunnen: Familiengottesdienst zum Muttertag, mit Alexander Lücke, Musik: Markus Wüthrich

Agenda

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr, Schwyz: Gottesdienst, mit Alexander Lücke, Musik: Lukas Albrecht und Nuria Richner

Sonntag, 24. Mai

10 Uhr, Brunnen: Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, mit Alexander Lücke, Musik: Ruth Steiner und Anne Fave

Sonntag, 31. Mai

9.30 Uhr, Schwyz: Konfirmationsgottesdienst, mit Alexander Lücke und Susanne Mühlebach, Musik: Livia Schmid und Marion Bolting, mit anschliessendem Apéro

Weitere Anlässe

Ökumenisches Taizé-Abendgebet «Stimme und Stille».

Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Brunnen. Kontakt: Werner Spielmann, 079 139 81 95

Chilä-Zmorge. Mittwoch, 6. Mai, 9 Uhr, Schwyz. Chilezentrum Schwyz. Anmeldungen bis Sonntag, 3. Mai, an Susanne Mühlebach: 079 784 40 89. Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Person

Andacht im Alterszentrum Heideweg.

Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr, Brunnen, Heideweg 10. Wir kommen zusammen, um Gemeinschaft miteinander und mit Gott zu haben. Kontakt: Markus Zogg, 076 452 52 21

Planungstreffen

60plus-Ferienwoche. Montag, 18. Mai, 10 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus Brunnen

60plus-Nachmittag.

Mittwoch, 20. Mai, 14.30 Uhr, Chilezentrum Schwyz. Diavortrag «Biber und Fledermäuse», mit Wolf-Dieter Burkhard, der seit über 50 Jahren als Tier- und Naturschützer unterwegs ist

Wir trauern um

Fritz Kopp-Longo, Schwyz, 1938

Kontakt

Pfarrer:

Alexander Lücke, 041 820 18 86, alexander.luecke@ref-brunnen-schwyz.ch

Sozialdiakon:

Markus Zogg, 076 452 52 21, markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch

Sekretariat:

Prisca Föhn, 041 820 31 48, sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch, Alte Kantonsstrasse 8a, Brunnen

Bürozeiten:

Montag ganztags, am Donnerstag, 8–11.30 Uhr

ref-brunnen-schwyz.ch